

139514-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Los 2: SiGeKo-Leistungen zum „Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen (BOE) an die Auguste-Viktoria-Klinik (AVK)“ für die Mühlenkreiskliniken AÖR (MKK)

OJ S 43/2025 03/03/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken AÖR

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Auguste-Viktoria-Klinik GmbH

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 2: SiGeKo-Leistungen zum „Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen (BOE) an die Auguste-Viktoria-Klinik (AVK)“ für die Mühlenkreiskliniken AÖR (MKK)

Beschreibung: Koordinationsleistungen nach § 3 Baustellenverordnung für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen – BaustellV – (im Folgenden „SiGeKo-Leistungen“) für Baumaßnahmen nebst Frei-/Verkehrsanlagen zum Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik; Beauftragung erfolgt stufenweise/optional; erste Beauftragungsstufe umfasst zunächst die Leistungen begleitend zur Objekt- und Fachplanung der HOAI-Leistungsphasen 1-4 im Sinne von Ziffer 3.1 der AHO-Heft Nr. 15; Anspruch auf die Beauftragung der Stufen 2+3 besteht nicht. Weiteres sh. Beschreibung unter Abschnitt 5.1.

Kennung des Verfahrens: e8ca66a9-53e2-4aee-8cee-0faa6ef4998b

Interne Kennung: MKK-BOE.SiG

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Kockturkanal 2

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32545

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: LOSWEISE AUSSCHREIBUNG - HINWEIS UNBEDINGT ZU BEACHTEN: Anhand der vorliegenden Auftragsbekanntmachung ist ein Angebot zu Los 2 „SiGeKo-Leistung für Baumaßnahmen zum Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik“ abzugeben. Für das Los 1 „SiGeKo-Leistung für Baumaßnahmen zum Klinikneubau im Lübbecke Land“ wird auf ein separates/parallelaufendes Vergabeverfahren mit der aumass-ID „AV2422B9-EU“ verwiesen. Die Ausloberin behält sich vor, die Lose einzeln oder zusammengefasst an einen Bieter zu vergeben. Für die Bieter besteht die Möglichkeit, einen Koppelungsnachlass/Kombinationsrabatt für den Fall anzubieten, dass ihnen der Zuschlag sowohl auf das ihr jeweilige Angebot für das Los 2 (Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik: aumass-ID "AV2422C0-EU") als auch für das Los 1 (Klinikneubau im Lübbecke Land: aumass-ID "AV2422B9-EU") erteilt wird. Der entsprechend rabattierte Preis je Los wird für die Wertung berücksichtigt, wenn dieser im Hinblick auf die Wertung jedes einzelnen Loses dazu führt, dass der Bieter bezogen auf jedes Teillos – nach qualitativer und preislicher Wertung (inkl. Rabatt) – das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat (»Ziffer 5.2.4 und Ziffer 5.8.2 des Verfahrensleitfadens). TEILNAHMEBERECHTIGUNG: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die nachfolgend geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen: > Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tag der Auslobungsbekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur/-in zu führen. Ist im Herkunftsstaat des Wettbewerbsteilnehmenden die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36 /EG (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist. > Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Leistungen gehören, die dem vertraglich beschriebenen Leistungssoll entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft seine fachspezifischen Anforderungen erfüllt. Bei Arbeitsgemeinschaften ist von den Bietern im Bieterformular (»Ziffer 4.2 des Verfahrensleitfadens) das federführende Büro bzw. der bevollmächtigte Vertreter zu benennen. Ausgeschlossen von der Teilnahme am Vergabeverfahren sind Personen, die infolge ihrer Beteiligung an der Auslobung bevorzugt sein oder Einfluss auf die Entscheidung der Ausloberin nehmen können. Das Gleiche gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich verbundene Personen einen entsprechenden Vorteil oder Einfluss verschaffen können. Alle Bieter haben die Teilnahmeberechtigung im Rahmen des Bieterformulars (»Ziffer 4.2 des Verfahrensleitfadens) in hierzu geeigneter Form anzugeben und nachzuweisen. BIETERIDENTITÄT: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens ist der Wechsel einer Bieterform zwischen Einzelbieter und Bietergemeinschaft nach Abgabe des Bieterformulars/Angebots grundsätzlich nicht mehr zulässig und kann daher zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. VERFAHRENSABLAUF: Die Auftraggeberin führt als öffentliche Auftraggeberin ein EU-weit bekannt gemachtes offenes/einstufiges Vergabeverfahren gem. § 15 VgV durch. Mit Abgabe eines Angebotes sind durch die Bieter zugleich die bekannt gemachten Teilnahme- und Eignungsbedingungen nachzuweisen. Der Eignungsnachweis der Bieter erfolgt anhand eines AG-seitig bereitgestellten und als elektronisch sowie verschlüsselt zu übermittelndes

Bieterformular (»Ziffer 4.2 des Verfahrensleitfadens). Die Eignung der Bieter wird zunächst anhand der bekannt gemachten Teilnahme- und Eignungsbedingungen (»Ziffer 4.3 des Verfahrensleitfadens) geprüft. Sodann werden die Angebote aller geeigneter Bieter gemäß der Zuschlagskriterien ausgewertet. Die Ausloberin wird sodann den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilen. Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung der Ausloberin sowie weiterer Entscheidungsgremien. Die Auftraggeberin behält sich vor, Aufklärungsgespräche durchzuführen. Weitere Details zum Ablauf der Angebotsphase sind Ziffer 5 des Verfahrensleitfadens zu entnehmen.

MINDESTBEDINGUNGEN: getrennt nach bürobezogenen und personenbezogenen Mindestanforderungen sind zu beachten - sh. Abschnitt 5.1.9.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verfahren als offenes/einstufiges Vergabeverfahren gemäß §§ 97 ff. GWB sowie § 15 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2: SiGeKo-Leistungen zum „Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen (BOE) an die Auguste-Viktoria-Klinik (AVK)“ für die Mühlenkreiskliniken AöR (MKK)

Beschreibung: Koordinationsleistungen nach § 3 Baustellenverordnung für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen – BaustellV – (im Folgenden „SiGeKo-Leistungen“) für Baumaßnahmen nebst Frei-/Verkehrsanlagen zum Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik; BBeauftragung erfolgt stufenweise/optional; erste Beauftragungsstufe umfasst zunächst die Leistungen begleitend zur Objekt- und Fachplanung der HOAI-Leistungsphasen 1-4 im Sinne von Ziffer 3.1 der AHO-Heft Nr. 15; Anspruch auf die Beauftragung der Stufen 2+3 besteht nicht. Wesentliche Projektparameter: > Um- und Anbaumaßnahmen am bestehenden AVK-Standort in Bad Oeynhausen mit rd. 14.700 m²NRF im Bestand, Grundstücksgröße rd. 3,6 ha; > vorhandener, aktuell im laufenden Änderungsverfahren befindlicher Bebauungsplan; > Standortkonzentration mit den med. Schwerpunkten Allgemeine Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Endoskopie und psychiatrische Institutsambulanz (PIA) mit tagesklinischer Einheit; > Nutzflächenerweiterung zum Bestand mit 6.933 m²NUF (rd. 14.600 m²BGF) nach Raum- und Funktionsprogramm für Funktionsbereiche: 1.00 bis 7.00 gem. DIN13080; > 90 somatische Betten (davon 6 ITS) und 21 tagesklinische Plätze; > zugehörigen Frei- und Verkehrsanlagen: zentraler Klinikvorplatz, Zufahrtsregelung für Besucher/Patienten/Logistik, Parkdeck für rund 300 Pkw- und 60 Fahrradstellplätze, psychiatrische Therapieflächen im Außenraum, bodengebundener Heli-Landemöglichkeit zur Weiterverlegung von Patienten/-innen auf dem Luftweg; > Kostenziel gemäß bereits erstellter und vorliegender Antragsplanung (KG 200-700), BPI II/2024: 115,9 Mio.€ – inkl. Medizintechnik-Neu-/Ersatzbeschaffung (KG 473 und KG 620) und inkl. Umbaumaßnahmen, die sich im Bestand durch die funktionsbedingten Umstrukturierungen /Verdrängungen für die RFP-Umsetzung ergeben, zzgl. Kosten für zentralisiertes Parken (Parkhaus/-deck) – Neubau Parkhaus/-deck nicht Bestandteil der vorliegenden Planungsaufgabe, zzgl. Sanierungsmaßnahmen für die Bestandsbereiche, die nicht von den funktionsbedingten Umstrukturierungen/Verdrängungen für die RFP-Umsetzung betroffen sind – aktuell (noch) nicht Bestandteil der vorliegenden Planungsaufgabe; > Terminzielen:

Unterstützung des AG beim zweiten Schritt der Fördermittelbeantragung bis Jahresende 2025 sowie Inbetriebnahme des Kli-nikanbaus/-umbaus voraussichtl. bis Jahresesmitte 2031; > WEITERES sh. Verfahrensleitfaden "MKK-BOE.SiG_01"
Interne Kennung: MKK-BOE.SiG

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Kokturkanal 2

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32545

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2031

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: stufenweise und optionale Beauftragung von Leistungen begleitend zu den Objekt- und Fachplanungsleistungen ab HOAI-Leistungsphase LP5: Bezüglich der zweiten und dritten Beauftragungsstufe behält sich die Auftraggeberin vor, die entsprechend angebotenen Leistungen – entweder vollständig oder beschränkt auf bestimmte Leistungsstufen, Einzelleistungen der Leistungsstufen oder Leistungen für einzelne Bauteile (hier dann in zusammenhängenden Arbeitspaketen) – optional abzurufen und zu beauftragen oder nicht an den bis dahin beauftragten Auftragnehmer zu vergeben. Die Auftraggeberin behält sich des Weiteren im Rahmen des gesetzlich zulässigen Rahmens vor, dem nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem beschriebenen Planungsvorhaben stehen, zu übertragen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: sh. Hinweise unter Abschnitt 2.1.4 - insb. auch Hinweis zur losweisen Ausschreibung beachten => hier vorliegendes Verfahren zu Los 2 (Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik: aumass-ID "AV2422C0-EU") und separates Verfahren zu Los 1 (Klinikneubau im Lübbecke Land: aumass -ID "AV2422B9-EU")

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterium 1: Projektreferenzen - getrennt nach bürobezogen und personenbezogen > detaillierte Angaben sh. Verfahrensleitfaden-Ziffer 5.11.1/5.11.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterium 2: Projektumsetzung/Leistungsqualität > detaillierte Angaben sh.

Verfahrensleitfaden-Ziffer 5.11.1/5.11.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Kriterium 3: Honorarangebot/-parameter > detaillierte Angaben sh.

Verfahrensleitfaden-Ziffer 5.11.1/5.11.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer Westfalen gibt den Hinweis, dass für alle Anträge das Telefax des zentralen Postfaches der Geschäftsstelle zu nutzen ist und nur Nachprüfungsanträge bearbeitet werden können, die von Montag bis Freitag bis 14 Uhr eingehen. Anträge die nach 14 Uhr eingehen, können erst am darauffolgenden Arbeitstag bearbeitet werden: > Geschäftsstelle, zentrales Postfach, Telefax: 0251 411-2165. Die Vergabekammer Westfalen bittet außerdem darum, die Anträge einschließlich der Anlagen zusätzlich per E-Mail an folgende Adresse zu übersenden: > E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de. Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch Verfahrensteilnehmende einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die Ausloberin/Auftraggeberin sowie in Kopie an die juristische sowie die baufachliche Verfahrensbetreuung gemäß Ziffer 1.2 des Verfahrensleitfadens zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer die Auftraggeberin über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§ 168 Abs. 2 und § 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB möglich. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Auftraggeberin; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3

Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Mühlenkreiskliniken AöR, ENDERA Managementberatung GmbH

Organisation, die die Zahlung ausführt: Mühlenkreiskliniken AöR, ENDERA Managementberatung GmbH

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Mühlenkreiskliniken AöR, ENDERA Managementberatung GmbH

Beschaffungsdienstleister: ENDERA Managementberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SLS - Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik

Angebot:

Kennung des Angebots: SLS-Ingenieurbüro

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: SLS-Ingenieurbüro

Titel: VERTRAG ÜBER LEISTUNGEN DER KOORDINATION FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AUF BAUSTELLEN GEMÄSS BAUSTELLENVERORDNUNG ZUM PROJEKT „ANBAU DES KRANKENHAUSES BAD OEYNHAUSEN AN DIE AUGUSTE VIKTORIA KLINIK“ DER MÜHLENKREISKLINIKEN

Datum der Auswahl des Gewinners: 17/02/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 28/02/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Mühlenkreiskliniken AöR, ENDERA Managementberatung GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken AöR
Registrierungsnummer: +495717902020
Postanschrift: Hans-Nolte-Straße 1
Stadt: Minden
Postleitzahl: 32429
Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland
E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de
Telefon: +49 571 790-2020
Internetadresse: <https://www.muehlenkreiskliniken.de/>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2422c0-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird
Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ENDERA Managementberatung GmbH
Registrierungsnummer: +4922411273970
Postanschrift: Wilhelmstraße 26
Stadt: Siegburg
Postleitzahl: 53721
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
E-Mail: s.kreutzer@endera-gruppe.de
Telefon: +49 2241 127397-43
Internetadresse: <https://endera-gruppe.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird
Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: +49251411-2165
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251 411-2165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Auguste-Viktoria-Klink GmbH

Registrierungsnummer: +4957312470
Postanschrift: Am Kokturkanal 2
Stadt: Bad Oeynhausen
Postleitzahl: 32545
Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland
E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de
Telefon: +49 571 790-2020
Internetadresse: <https://www.muehlenkreiskliniken.de/auguste-viktoria-klinik>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2422c0-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: SLS - Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Die Organisation ist eine natürliche Person.
Registrierungsnummer: +4921827573
Postanschrift: Gut Lohhof 1
Stadt: Grevenbroich
Postleitzahl: 41516
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sls-nrw.de
Telefon: +49 2182 7573

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 14b3d116-198b-4ac8-93e7-f8b60e0d6743 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 12:19:45 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 139514-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/03/2025